

ÄL JAWALA Amore International



„Unsere Nische ist ein ganzes Universum“ sagen Äl Jawala, und nehmen Dich mit auf die Reise.

GLOBAL BIGBEATS

Mitreißender Crossover aus orientalischen Bläsern und hypnotischen Grooves.

Wenn ihr Feuerwerk auf der Bühne zündet gibt es kein Halten mehr. Äl Jawala versprühen bei ihren Konzerten pure positive Energie die direkt ins Herz trifft und alle mitnimmt. Diese Band sollte man unbedingt live erleben.

Mit ihrem Instinkt für spannende Genre-Mixe haben Äl Jawala einen völlig eigenen Stil entwickelt. Ein inspirierender, weltoffener Sound zwischen heißem Balkan Brass, Arabic Roots und entspannten Afrobeats.

Und ihre Botschaft ist klar: Wir sind alle Eins, gehören zusammen, tanzen zusammen, feiern zusammen.

Bilder und Geschichten haben sie weltweit gesammelt in zweiundzwanzig Jahren on-the-road. Zunächst als Straßenmusiker, später auf den Bühnen der Clubs und Festivals. Mit offenen Ohren und Herzen und einem unstillbaren Hunger nach musikalischem Neuland, sind

"Die Wandernden" seither unterwegs und erfinden sich immer wieder neu.

(Äl Jawala bedeutet auf Arabisch "Die Wandernden")

Tiefgang und Tanz

Saxophone, Drums, Percussions, Didgeridoo sind die Grundpfeiler des Jawala Sounds - inzwischen erweitert um Stimme und Synthesizer. Mal verspielt-instrumental und orientalisch, mal elektronisch und cluborientiert, bieten Äl Jawala eine einzigartige Mischung aus Party und Konzerterlebnis. Tiefgang und Tanzbarkeit gehen Hand in Hand. Druckvolle Arrangements schaffen immer wieder Raum für ausgiebige, begeisternde Improvisationen der vier Musiker.

Wie alles begann

Die große Balkanbeat Welle rollte im sonnigen Freiburg ein klein wenig früher los als im Rest des Landes. Grund dafür war eine junge Freiburger Band mit exotischem Namen, die den Sound des wilden Ostens im Sommer 2000 in die Fußgängerzone der Stadt trug. Mit zwei Saxophonen und viel Percussion entfachten Äl Jawala (arab. „Die Wandernden“) das Feuer einer ganzen Gypsy Brass Band. Sie kombinierten urbane Beats mit wilden, orientalischen Bläsersätzen und allem, was ihnen sonst noch Spaß machte. So zogen sie immer größere Menschentrauben in ihren Bann und es dauerte nicht lange, bis die ersten Clubs und Festivals anklopfen.

Heute blicken Äl Jawala zurück auf zwanzig gemeinsame Jahre, die sie bis nach Indien, China, Kanada und Jordanien führten. Über tausend Konzerte in ganz Europa liegen hinter ihnen. Sie gewannen sie den Deutschen Creole Preis für Weltmusik, veröffentlichten zehn Alben, starteten einen weltweiten Remix-Contest und lieferten den Soundtrack zur MTV Reihe "Rebel Music".



I WAY TO ÄL • Film und Album

Zum Bandjubiläum veröffentlichten Äl Jawala 2022 den Jubiläumsfilm *I Way To Äl* - ein Dokumentarfilm über die Band von Regisseur Aljoscha Hofmann.

Zu sehen auf dem Youtube Kanal von Äl Jawala. [@aljawala](https://www.youtube.com/@aljawala)

Und ein gleichnamiges Album, das einen roten Faden durch ihre Geschichte und musikalische Weltenbummlerei zieht. Erhältlich als CD und

limitiertes Doppel-Vinyl Album.

Pressestimmen

„Stimulans für städtische Stämme“ **Badische Zeitung**

„Ein Album voller Dynamik, purer musikalischer Spielfreude – und stilistischer Vielfalt.

Eingefangen in einem ebensolchen packenden Klangbild“ **Lowbeats**

„Tanzflächenfüllend!“ **Westzeit**

„Die geballte Kraft der Saxophone blast Kulturgrenzen nieder“ **Richard Schuberth / Balkan Fever, Wien**

„Al Jawala gehören zu den besten Balkanbands des Landes!“ **Melodie und Rhythmus**

„Grandioses neues Album. Hier ist in allen Facetten eine wunderbare Mixtur geglückt“ **Folker!**

„Eine Superproduktion“ **Funkhaus Europa**

„Pure Euphorie!“ **Oberhessische Presse**

„Ein wahres Feuerwerk an Musizierlust und Lebensfreude“ **Interkultur Stuttgart**

Weblinks

www.jawala.de

www.youtube.com/aljawala

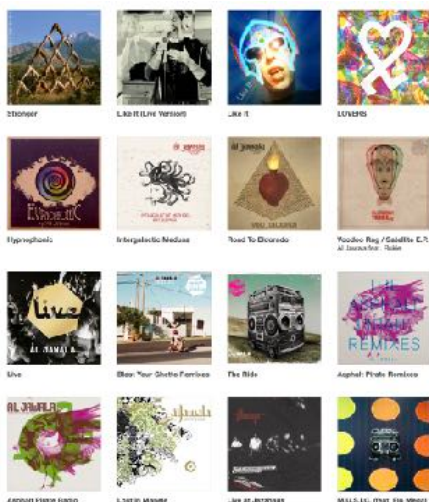
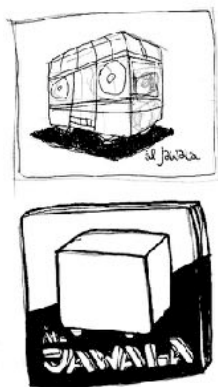
www.facebook.com/aljawala

www.soundcloud.com/aljawala

www.aljawala.bandcamp.com

www.bandsintown.com/a/189555-al-jawala

www.songkick.com/artists/2691701-al-jawala



Alben

2002 urbanâtya

2004 Balkan Big Beatz Live

2005 Live at Jazzhaus

2007 Lost in Manele

2009 Asphalt Pirate Radio

2011 The Ride

2013 Live

2016 Hypnophonic

2018 Lovers

2022 I Way To Äl

Referenzen

Creole Award für Weltmusik aus Deutschland 2007 (Publikumspreis und Preis der Jury)

Live-Act Bucovina Club & Balkanbeats Berlin

Soundtrack der MTV Reihe „Rebel Music“ 2013

Live Mitschnitte Funkhaus Europa / WDR Cosmo (2011 / 2013 / 2018)

Festivals

Jerash Festival Jordanien, Festival du Monde Arabe Montréal, Plai & Stufstock Festival Rumänien, Das Fest Karlsruhe, Tollwood München, Masala Hannover, Fusion Lärz, Jazzfestival Saalfelden, Jazz sous les Pommiers, World Expo Shanghai, ZMF Freiburg, uvm.

